

Module der Seminausbildung im Fach:

## Musik

Inhaltsübersicht:

Nr.	Modulbezeichnung	Zeitrictwert in h
1	Grundlagen des Musikunterrichts kennenlernen und reflektieren, Einführungsmodul	12
2	Unterricht im Kompetenzbereich Musikbezogene Tätigkeiten planen, durchführen und reflektieren	16
3	Leistungen korrigieren, bewerten und Ergebnisse auswerten	8
4	Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Kompetenzbereich Musik hören und reflektieren	16
5	Unterricht im Kompetenzbereich Musik verstehen planen, durchführen und reflektieren	20
6	Musikpraxis inner- und außerhalb des Unterrichts planen, durchführen und reflektieren	10
	Summe	82

**Modul 1: Grundlagen des Musikunterrichts kennenlernen und reflektieren, Einführungsmodul**

**Priorität: 1**

**Zeitrictwert: 12 h**

**Kompetenzen:**

Der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- kennt und reflektiert das Leitbild der ganzheitlichen Wahrnehmung für den Musikunterricht
- setzt sich mit Fragen der Heterogenität im Musikunterricht auseinander
- kennt die didaktische Struktur des Lehrplans der jeweiligen Schulform und kann Schwerpunkte für ihre pädagogisch-didaktische Arbeit ableiten und begründen
- kennt und nutzt musikbezogene Tätigkeiten, um den Schüler\*innen eine kulturelle Orientierung und Teilhabe im Sinne einer Allgemeinbildung zu ermöglichen
- kennt und nutzt Lehrpläne sowie Bildungsstandards für das Fach Musik
- wählt aus dem Lehrplan bedeutsame Kompetenzen und bildet schülerorientierte Schwerpunkte und begründet diese und richtet seine /ihre Planung danach aus

**Themen und Inhalte:**

- Lehrpläne der verschiedenen Schulformen
- Kenntnis schulformspezifischer und altersgruppenbezogener Bedingungen
- Lernbereiche und Ziele des Musikunterrichts; Kompetenzen
- Ästhetische Erfahrung als Grundlage für Deutung und Wertung von Musik
- Unterrichtsplanung im Sinne der ganzheitlichen Wahrnehmung
- (Halb-) Jahresplanung

**Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:**

- Entwicklung, Vorstellung und Reflexion einer (Halb-)Jahresplanung
- Beobachtungsaufgaben zur Hospitation
- Planung von Unterrichtsreihen und Unterrichtsstunden
- Didaktische Analyse interessanter Lehrplanthemen

**Indikatoren/Beobachtungskriterien:**

- Angemessene Auswahl von Zielen und Inhalten bezogen auf die Klassenstufe und Schulform
- Relevanz eines Themas aufzeigen
- Bewusste Schwerpunktsetzung
- Einbeziehung themenrelevanter Teilaspekte aus dem Lehrplan der betroffenen Jahrgangsstufe

**Überprüfung der Zielerreichung:**

- Bewertung und Diskussion der vorgelegten Planung von Zielen, Inhalte, Methoden und sachgerechte Organisation des Unterrichts

**Weitere Informationen**

- Dartsch, M. / Knigge, J. / Niessen, A. / Platz, F. / Stöger, C. (Hrsg.) (2018). Handbuch Musikpädagogik. Knigge, Niessen. Waxmann.
- Jank, W. (Hrsg.) (2012). Musikdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Cornelsen.
- Kraemer, R.-D. (Hrsg.) (2007). Musikpädagogik – eine Einführung in das Studium. Wißner.

**Modul 2: Unterricht im Kompetenzbereich Musikbezogene Tätigkeiten planen, durchführen und reflektieren**

**Priorität: 2**

**Zeitrictwert: 16 h**

**Kompetenzen:**

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- Formuliert zu einem Thema Kompetenzen und Lernziele
- Nutzt Singen, Instrumentalspiel und Bewegung im Unterricht und ermöglicht den Schüler\*innen künstlerisch-ästhetische Erfahrungen
- Fördert den Spaß am gemeinsamen Musizieren und macht abstrakte musikgeschichtliche und -theoretische Inhalte besser verstehbar
- Motiviert die Schüler\*innen und leitet sie zu sozialem und selbständigem Arbeiten an
- Analysiert Lernverhalten und Lernvoraussetzungen und entwickelt ggf. gezielte Differenzierungs- und Fördermaßnahmen
- Geht auf motorische Handlungen und kognitive Steuerungsprozesse der Schülerinnen und Schüler ein und gibt fördernde Rückmeldung
- Fördert selbständiges musikalisches Arbeiten und Improvisation

**Themen und Inhalte:**

- Kompetenzbereiche
- Lernzielformulierung
- Didaktische Reduktion
- Entwicklung methodischer Konzepte
- Schüleraktivierende Unterrichtsformen
- Klassenmusizieren, Singen, Tanz im Unterricht
- Motivation
- Unterrichtsstörungen
- Hemmungen / Angst
- Heterogenität

**Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:**

- Entwicklung, Vorstellung und Besprechung einer praxisorientierten Musikstunde
- Lernzielformulierung
- Logischer Aufbau von Anleitungsschritten
- Analyse und realistische Nutzbarmachung des schulinternen Instrumentariums

**Indikatoren/Beobachtungskriterien:**

- Empathiefähigkeit
- Authentisches Lehrerverhalten
- Erzieherisches Lehrerverhalten
- Korrekte Einschätzung der emotionalen, kognitiven, sozialen und psychomotorischen Fähigkeiten der Schüler\*innen
- Angemessener Zusammenhang zwischen Vermittlungs-, Probe- und Bewertungsphase
- Angemessenes Rückmeldeverhalten

**Überprüfung der Zielerreichung:**

- Qualität der Ausarbeitung
- Präsentation und Diskussion
- Berücksichtigung der Erziehungskomponente in Unterrichtsplanung und Durchführung bei Hospitation und Lehrprobe

**Weitere Informationen**

- Dartsch, M. / Knigge, J. / Niessen, A. / Platz, F. / Stöger, C. (Hrsg.) (2018). Handbuch Musikpädagogik. Knigge, Niessen: Waxmann.
- Grohé, M. Jasper, C. (2019). Methodenrepertoire Musikunterricht: Helbling.
- Heukäufer, N. (Hrsg.) (2012). Musik Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2: Cornelsen.

### **Modul 3: Leistungen korrigieren, bewerten und Ergebnisse auswerten**

**Priorität: 2**

**Zeitbedarf: 8 h**

#### **Kompetenzen:**

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- Erstellt angemessene Verfahren zur Kontrolle des Lernerfolgs
- Beobachtet und kontrolliert Lernfortschritte
- Sichert Ergebnisse
- Stellt den entwicklungspsychologischen Stand von Schülerinnen und Schülern fest und beurteilt diesen
- macht den Schülern die Kriterien der Leistungsmessung und Bewertung transparent
- befähigt die Schüler durch die gegebene Rückmeldung zu Fortschritten und motiviert sie
- evaluiert anhand Leistungsüberprüfungen die eigene Unterrichtstätigkeit
- evaluiert Verhaltensentwicklung

#### **Themen und Inhalte:**

- Verfahren zur Lernerfolgskontrolle
- Lehrpläne/Richtlinien/Standards
- Psycho-motorische, soziale, kognitive und emotionale Lernvoraussetzungen der Schüler
- schulformspezifische Prüfungen im Fach Musik
- fach- und gegenstandstypische Bewertungskriterien
- kompetenzorientierter und prozessorientierter Unterricht als Bewertungsgrundlage
- Rechtliche Vorgaben der Notengebung
- Selbstreflexion
- Kollegiale Beratung

#### **Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:**

- Entwicklung, Vorstellung und Besprechung einer Leistungsüberprüfung zu einer Unterrichtseinheit (eigenverantwortlicher Unterricht)
- Übungen zur Benotung anhand von Beispielen

#### **Indikatoren/Beobachtungskriterien:**

- Nutzung unterschiedlicher Bewertungsformen im Hinblick auf zu überprüfende Lernziele und Kompetenzen
- Klarheit und Transparenz des Bewertungsmaßstabes
- schlüssiger Zusammenhang zwischen Aufgabenstellung und Bewertungskriterien
- angemessene Form der Rückmeldung an Schüler
- Systematische kontinuierliche Selbstreflexion des Unterrichts

### **Überprüfung der Zielerreichung:**

- Erstellung von kompetenzorientierten Bewertungsschemata
- Qualität von Beobachtungsbögen
- Einbeziehen von Prüfungsergebnissen in Fördermaßnahmen
- Dokumentieren von Leistungskontrollen
- Formulierung von Verbesserungsvorschlägen für den Unterrichts

### **Weitere Informationen**

- Jank, W. Meyer, H.: Zur Unterrichtsplanung. In: Werner Jank (Hrsg.). Musikdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe 1 und 2, Berlin 2012, S. 127-136.
- Niessen, A.: Evaluation und Leistungsmessung. In: Ebd. S.136-139.

**Modul 4: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Kompetenzbereich Musik hören und reflektieren**

**Priorität: 2**

**Zeitrictwert: 16 h**

**Kompetenzen:**

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- Fördert die Fähigkeit zum bewussten und reflektierten Hören
- Führt die Schüler\*innen an bisher unbekannte Klänge und Musikstile heran
- Fördert die Bereitschaft neue und ungewohnte Musik kennenzulernen
- Vermittelt die Fähigkeit, Musik über das Klangliche hinaus wahrzunehmen und in unterschiedlichen Kontexten und Dimensionen zu reflektieren
- Vermittelt Erfahrungen mit Musik aus unterschiedlichen historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen, unterschiedlichen Gattungen und Stilen
- Gibt den Schüler\*innen Kriterien zur Beurteilung von Musik beim Hören und Musizieren an die Hand
- Motiviert die Schüler\*innen, diese Kriterien auch in der privaten Hörerfahrung anzuwenden

**Themen und Inhalte:**

- Wortschatz zum Beschreiben von Rhythmen und Melodien
- Handlungsorientierter Musikunterricht
- Inszenierung ästhetischer Erfahrungsräume
- Schülerorientierter Musikunterricht
- Lehrerin als Vorbild

**Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:**

- Didaktische Analyse von Musikwerken
- Referate zu ausgewählten Musikwerken unter Berücksichtigung der unterrichtlichen Auseinandersetzung
- kriterienbezogenes Bewerten von Musik

**Indikatoren/Beobachtungskriterien:**

- klare Vorstellung von Kompetenzentwicklung
- präzise Lernzielformulierung
- differenzierende Unterrichtsformen

**Überprüfung der Zielerreichung:**

- zielgerichteter Einsatz von Musikwerken im Unterricht
- Unterrichtsbesuche
- Reflexion der gehaltenen Stunden



**Weitere Informationen:**

- Meyer, H. Im Spannungsfeld zwischen Objekt und Subjekt. In: Werner Jank (Hrsg.). Musikdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe 1 und 2, Berlin 2012, S.53-58.
- Meyer, H. Inszenierung ästhetischer Erfahrungsräume. In: Ebd, S.61-63.

**Modul 5: Unterricht im Kompetenzbereich Musik verstehen planen, durchführen und reflektieren**

**Priorität: 2**

**Zeitrictwert: 20 h**

**Kompetenzen:**

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- vermittelt grundlegende Kenntnisse über musikalische Gestaltungsmittel und Notation
- fördert die bewusste Wahrnehmung musikalischer Phänomene über Bewegung, bildnerisches Gestalten, Notation und Sprache
- nutzt die zur Verfügung stehenden Instrumente
- ermöglicht die Erarbeitung typisierender musikalischer Gestaltungsmerkmale durch Hör- und Notationsanalysen, musikbezogene Texte und musikbezogene Tätigkeiten
- leitet zur konsequenten Nutzung musikalischer Fachsprache an
- verfügt über ein fachbezogenes Methodenrepertoire
- plant Unterrichtsreihen zu kognitiver Auseinandersetzung mit Musik
- stellt Themen und Testaufgaben sowohl zur Übung als auch zur Leistungsüberprüfung

**Themen und Inhalte:**

- Musiktheorie
- Gehörbildung
- Werkanalyse
- Instrumenteneinsatz
- Rhythmik
- Erarbeitung von Unterrichtsreihen zu typisierenden musikalischen Gestaltungsmerkmalen (auch Unterrichtsverläufe und Einstiege)

---

**Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:**

- Tafelanschriften
- Szenische Interpretation von Musik
- Malen zu Musik
- Musik und Bewegung
- Klassenmusizieren
- Singen

**Indikatoren/Beobachtungskriterien:**

- Sichere Anwendung des Fachwissens
- Methodisches Aufbereiten der Lerninhalte
- Orientierung des Methodeneinsatzes am Gegenstand
- Sicherheit im Umgang mit Methoden der Musikpraxis
- sinnvolle Verknüpfung mit anderen Kompetenzbereichen

**Überprüfung der Zielerreichung:**

- Erstellen von Stundenverlaufs- und Probenplänen
- Qualität der gehaltenen Stunden
- Reflexion der gehaltenen Stunden

**Weitere Informationen**

- Bähr, J.: Klassenmusizieren. In: Werner Jank (Hrsg.). Musikdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe 1 und 2, Berlin 2012, S. 159-167.
- Gies, S.: Bilder öffnen Ohren. In: Ebd. S.145-152.
- Kosuch, M.: Szenische Interpretation von Musik. In: Ebd. S. 177-185.
- Steffen-Wittek, M.: Musik – Bewegung – Tanz. In: Ebd. S. 223-233.
- <https://www.aufbauender-musikunterricht.de/media/pdfs/aufbauender-musikunterricht-grundidee.pdf> (letzter Zugriff: 13.01.21)

**Modul 6: Musikpraxis inner- und außerhalb des Unterrichts planen, durchführen und reflektieren**

**Priorität: 2**

**Zeitrictwert: 10 h**

**Kompetenzen:**

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- Vermittelt den Schülerinnen und Schülern Spaß am gemeinsamen Musizieren
- fördert die soziale und emotionale Kompetenz der Schüler
- stellt in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern Regeln für das gemeinsame Musizieren auf
- schafft eine positive Atmosphäre zur gemeinsamen Arbeit
- ermutigt die Schüler\*innen zum Improvisieren und kreativen, musikalischen Gestalten
- ermöglicht ggf. Konzert- oder Theaterbesuche

**Themen und Inhalte:**

- Selbständiges musikalisches Arbeiten
- Präsentation musikalischer Projekte / Gruppenarbeiten
- Vertrauen schaffen
- Schülerbereitschaft
- Umgang mit Unterrichtsstörungen

**Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:**

- Live Arrangement
- Singen
- Szenisches Spiel
- Klassenmusizieren
- Improvisation

---

**Indikatoren/Beobachtungskriterien:**

- Zielgerichtetes Planen der Praxiseinheit
- Logische Aufeinanderfolge von Anleitungs- und Probephasen
- Schülergerechte Stückauswahl
- Differenzierung

**Überprüfung der Zielerreichung:**

- Kritische Reflexion der Einheiten
- Unterrichtsbesuche

**Weitere Informationen**

- Grohé, M. Jasper, C. (2019). Methodenrepertoire Musikunterricht: Helbling.